



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Rechnungsprüfungsausschuss

---

|                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie: | Anja Schwerz                   |
| Telefon:           | 02104/99-1399                  |
| Fax:               |                                |
| E-Mail:            | anja.schwerz@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 16.12.2021

### **Niederschrift**

zur Sitzung des            Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin           Montag, den 29.11.2021, 15:30 Uhr

Sitzungsort                Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer  
1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Klaus-Dieter Völker

#### **Mitglieder**

Nicole Anfang  
Susanne Brandenburg  
Dirk Brixius  
Marlon Buchholz  
Christian Caspar  
Martina Hannewald  
Ingmar Janssen  
Martina Köster-Flashar  
Gerd Lohmann  
Annerose Rohde  
Helmut Rohden  
Michael Ruppert  
Sybille Schettgen  
Siedi Serag  
Margret Stolz  
Hartmut Toska

#### **Verwaltung**

Susanne Frindt-Poldauf  
Nils Hanheide  
Thomas Hendele  
Martin M. Richter  
Christian Schölzel

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises und Aufhebung der Dienstanweisung des Rechnungsprüfungsamtes vom 02.11.2000 14/010/2021
5. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung 14/011/2021
6. Jahresabschluss 2020 14/015/2021  
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 15.11.2021
7. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Informationen der Verwaltung
9. Bestellung von Prüferinnen 14/012/2021
10. Abberufung einer Prüferin 14/013/2021
11. Bericht 2/2021 - Betriebsabrechnungen 2018 und 2019 für die Kreisleitstelle 14/014/2021
12. Nachträge

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1:        Formalien**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Sodann wird die Anwesenheit festgestellt. Frau Schettgen ist für Herrn Nüse anwesend, Herr Rohden vertritt Herrn Kramer, die Vertretung von Herrn Prof. Dr. Bommermann wird durch Herrn Buchholz wahrgenommen und Herr Janssen ist für Frau Klaus anwesend. Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht gewünscht. Im Anschluss wird die Tagesordnung festgestellt. Frau Köster-Flashar von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird zur Berichterstatterin für den Kreistag über die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6, 9 und 10 ernannt.

### **Zu Punkt 2:        Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021**

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021 gibt es keine Wortmeldungen. Sie wird genehmigt.

### **Zu Punkt 3:        Informationen der Verwaltung**

Informationen der Verwaltung liegen nicht vor.

### **Zu Punkt 4:        Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises und Aufhebung der Dienstanweisung des Rechnungsprüfungsamtes vom 02.11.2000 - Vorlage Nr. 14/010/2021**

Herr Brixius erfragt ob in der Rechnungsprüfungsordnung in § 2 Abs. 1 der Verweis zur Befangenheit auf § 31 Abs. 1 und 2 GO NRW korrekt ist oder ob gegebenenfalls Abs. 5 einschlägig wäre. Weiterhin stellt er fest, dass mit der Neufassung die Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt aufgehoben wird und damit auch wesentliche Vorgaben zu Prüfungsberichten und Vermerken aus Art. 3 entfallen würden.

Frau Frindt-Poldauf sagt zu, den Verweis zu überprüfen und das Ergebnis dem Protokoll beizufügen. Weiter erläutert sie, dass die Neuausrichtung der Rechnungsprüfung sich auch auf die Form der Berichte auswirkt. Die von Herrn Brixius angesprochenen Vorgaben sollen in ein Qualitätshandbuch für Rechnungsprüfer einfließen und gelten auch weiterhin. Hierzu wird eine entsprechende Stellungnahme ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

#### Nachtrag: Antworten des Prüfungsamtes:

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 des Entwurfs der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Mettmann zitiert die Regelung des § 101 Abs. 6 GO NRW. Dieser Passus soll mögliche Interessenskollisionen der Leitung und der Prüfenden verhindern und verweist u.a. auf die in § 31 Absatz 1 und 2 GO NRW genannten Ausschlussgründe infolge Befangenheit.

Der angesprochene § 31 Abs. 5 GO NRW beinhaltet die Legaldefinition des Begriffs der/des Angehörigen.

Zur redaktionellen Klarstellung hat die Verwaltung den Hinweis der SPD-Fraktion aufgegriffen und § 2 Abs. 1 Satz 2 des Entwurfs der Neufassung der Rechnungsprüfungsord-

nung des Kreises Mettmann nunmehr wie folgt gefasst:

„Die Leitung und die Prüferinnen und Prüfer des Prüfungsamtes dürfen zur Landrätin/zum Landrat, zur Stellvertretung der Landrätin/des Landrates, zur Kämmerin/zum Kämmerer und zu anderen Bediensteten der Finanzbuchhaltung nicht in einem die Befangenheit begründenden Verhältnis nach § 31 Abs. 1 und 2 GO NRW in Verbindung mit § 31 Abs. 5 GO NRW stehen.“

Die geänderte Version des Entwurfs der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Mettmann ist als Anlage zur Niederschrift (öffentlich) beigelegt.

2. Die Verwaltung sichert zu, den Abschnitt 3.1 der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann vom 02.11.2000 zu Prüfungsberichten, Vermerken in ein noch zu erstellendes Qualitätsmanagementhandbuch unter „Grundsätze der Prüfung und Berichterstattung“ als Selbstverpflichtung zu übernehmen. Die Grundsätze der Prüfung und Berichterstattung werden dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben. Es ist vorgesehen, dass Handbuch im Jahr 2022 zu erstellen. Das Prüfungsamt verpflichtet sich, die in Abschnitt 3.1 niedergelegten Prinzipien auch nach Aufhebung der Dienstanweisung (vorbehaltlich des diesbezüglichen Kreistagsbeschlusses) weiter zu beachten.

Herr Caspar bedankt sich für die Erstellung der neuen Rechnungsprüfungsordnung. Er merkt an, dass sich die Arbeit der Rechnungsprüfung im Wandel befindet und die Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Konkret erfragt er, welche nächsten Schritte geplant sind. Weiter erfragt Herr Caspar, ob für die in § 6 Abs. 5 vorgesehen Meldepflichten bei schwerwiegenden Störungen im Bereich der Informationsverarbeitung entsprechend qualifiziertes Personal im Prüfungsamt vorgehalten wird.

Frau Frindt-Poldauf führt aus, dass explizit für die Themen der Informationsverarbeitung im laufenden Jahr ein IT-Prüfer eingestellt wurde. Sie stimmt Herrn Caspar zu, dass die Rechnungsprüfung sich in einem Weiterentwicklungsprozess befindet und stellt erste Entwicklungsschritte dar (z.B. Prozessprüfung und Prüfung interner Kontrollsysteme, digitale Prüfung, stärkere Verzahnung unterjähriger Prüfungen mit der Jahresabschlussprüfung).

Herr Völker regt an, dass das Prüfungsamt innerhalb des nächsten Jahres zu den Entwicklungen Bericht im Rechnungsprüfungsausschuss erstatten könnte.

Die Verwaltung wird diese Anregung aufgreifen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die als **Anlage 1** beigelegte Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung, die am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann in Kraft tritt. Gleichzeitig tritt die Rechnungsprüfungsordnung vom 06.08.2007 außer Kraft.

Zudem wird die Dienstanweisung des Rechnungsprüfungsamtes (**Anlage 3**) vom 02.11.2000 aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

|                    |                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 5:</b> | <b>Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung<br/>- Vorlage Nr. 14/011/2021</b> |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Caspar erkundigt sich, ob eine Ausweitung der Kooperation geplant ist.

Frau Frindt-Poldauf führt aus, dass die Rechnungsprüfungsämter sich immer weiter vernetzen und es auch vereinzelte Zusammenschlüsse gibt. Über entsprechende NRW- und bundesweite Arbeitskreise sollen gemeinsame Standards geschaffen werden.

Herr Völker erfragt, ob es seitens des Prüfungsamtes offensiv um weitere Kunden geworben wird.

Frau Frindt-Poldauf erklärt, dass es keine derartigen Bestrebungen gibt. Sie merkt an, dass das Feld der Rechnungsprüfung aber immer komplexer wird und daher zukünftig Kooperationen nicht auszuschließen seien.

Herr Brixius gibt an, dass es seitens der Stadt Ratingen keine Pläne für eine Kooperation gibt.

#### **Beschluss:**

Der Landrat wird ermächtigt, die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Erkrath, Haan, Mettmann, und Wülfrath über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Mettmann jeweils nach dem Muster der **Anlage 1** sowie die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Heiligenhaus (**Anlage 2**) abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

|                    |                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 6:</b> | <b>Jahresabschluss</b> <span style="float: right;"><b>2020</b></span><br><b>hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 15.11.2021</b><br><b>- Vorlage Nr. 14/015/2021</b> |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Frau Frindt-Poldauf führt zu dem Verfahren der Beratung des Antrages aus, dass es in Nordrhein-Westfalen zwei Prüfungsinstanzen gibt. Diese sind der Rechnungsprüfungsausschuss und das Prüfungsamt. Wenn der Rechnungsprüfungsausschuss in der Sache etwas entscheiden würde, müsste er sich dann selbst prüfen. Daher rät sie den Antrag im Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis zu nehmen und ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss weiter zu leiten.

Herr Caspar erkundigt sich, in wie weit der Rechnungsprüfungsausschuss denn auf die Aufnahme und Isolierung der Corona-Aufwendungen Einfluss nehmen kann im Rahmen seiner Aufgaben.

Herr Landrat Hendele stellt fest, dass durch den Ausschuss auf Grund der von Frau Frindt-Poldauf genannten Gründen keine Abstimmung erfolgen kann. Das Prüfungsamt prüft den Jahresabschluss und damit auch den Ausweis der Corona-Aufwendungen. Der Prüfbericht wird im Rechnungsprüfungsausschuss dann wie gewöhnlich beraten.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen und ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss verwiesen.

|                                   |
|-----------------------------------|
| <b>Zu Punkt 7:      Nachträge</b> |
|-----------------------------------|

Nachträge liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung:    16:02 Uhr**

gez.  
**Klaus-Dieter Völker**

gez.  
**Anja Schwerz**